

Freitag, 3. Dezember 1976

Blatt 2824

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Renovierung der Stadtbahnstationen auf dem Gürtel
(rosa) Bautenausschuß genehmigte Gestaltung des Karlsplatz
Mehrangebot der Modeschule Hetzendorf
Enquete über das Kind im Krankenhaus
Förderungsaktion für Dachbodenausbau beschlossen
- Lokal: Weihnachtsskikurs
(orange) City-Bus an Einkaufssamstagen auch am Nachmittag
Neue Lohnsteuerkarten 1977/78/79 abholen
- Kultur: Johann Strauß-Orchester gerettet
(gelb) Filmdokumentation zum 90. Geburtstag von Oskar Kokoschka
Wiener Stadt- und Landesbibliothek erwirbt Randhartinger-Nachlaß
Ausschreibung Wiener Kunstfonds
- Sport: Goldene ÖFV-Ehrenmedaille für Sportstadtrat Heller
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

renovierung der stadtbahnstationen auf dem guertel:
als naechste ist gumpendorfer strasse an der reihe
haeufiger missbrauch der neuen notrufeinrichtungen

1 wien, 3.12. (rk) die renovierung der stadtbahnstationen auf dem guertel macht grosse fortschritte. die stationen nussdorfer strasse und waehringer strasse sind aussen vollkommen fertig, die sanierung der stiegenanlagen wird in den naechsten wochen abgeschlossen. noch heuer werden die stationen alser strasse und josefstaedter strasse aussen vollkommen fertig, die sanierung der stiegenanlagen erfolgt im naechsten jahr. als naechste ist die station gumpendorfer strasse an der reihe. mit den innenarbeiten wurde bereits begonnen, die fassadenrenovierung erfolgt wegen der witterung voraussichtlich erst im fruehjahr. mit den stationen burggasse (alter teil) und mariahilfer strasse, die 1977 an die reihe kommen, wird die grossangelegte renovierungsaktion abgeschlossen werden. dies kuendigte stadtrat franz nekula gegenueber der "rathaus-korrespondenz" an.

die renovierung der stadtbahnstationen auf dem guertel beschaenkte sich nicht auf die erneuerung der bauwerke: neue technische einrichtungen erhoehen die sicherheit und bequemlichkeit der fahrgaeste. so wurde im sommer dieses jahres auf jedem bahnsteig in der naehe des auf- beziehungsweise abganges ein - orange-farben lackierter - notrufkasten angebracht. im notfall - etwa bei einem unfall, bei einer rauferei oder bei einem ueberfall - kann jedermann sofort hilfe anfordern. durch einfaches herunterdruecken eines hebels wird eine funkverbindung mit dem diensthabenden beamten der betriebsinspektion hergestellt. die drahtlos und unabhaengig vom stromnetz ueber ultrakurzwellenfunk arbeitenden notrufkaesten stehen aber auch zur verfuegung, wenn ein fahrgast eine dringende information fuer seine weiterfahrt benoetigt oder eine wichtige beobachtung melden moechte. wie stadtrat nekula mitteilte, kommt es leider sehr haeufig zum missbrauch dieser einrichtung. die verkehrsbetriebe verzeichnen pro monat bis zu 360 "scherzhafte" an-

./.

rufe. es bedarf eigentlich kaum der erwahnung, welche folgen solche "scherze" haben koennen, wenn einmal tatsaechlich etwas passiert.

jeder bahnsteig auf der guertelstrecke ist nunmehr mit einer lautsprecheranlage ausgestattet. ueber diese anlage koennen wichtige informationen fuer die fahrgaeste - etwa ueber betriebsstoerungen, stromausfaelle oder eine durch einen unfall blockierte umsteigemoeglichkeit - durchgegeben werden.

einen zusaetzliche aufgang (zur schleife der linie '18' und zur stadthalle) erhaelt die stadtbahnstation burggasse. die bauarbeiten sind bereits im vollen gang, die abdeckung der stadtbahn ist fertig, derzeit wird bereits an der herstellung der abgaenge gearbeitet. mit der fertigstellung des neuen stadtbahnaufganges ist ende 1977/anfang 1978 zu rechnen.

eine gaenzlich neue stadtbahnstation wird bei der thaliastrasse errichtet. die umlegung der verschiedenen einbauten ist bereits abgeschlossen, anfang 1977 beginnen die baumeisterarbeiten. voraussichtlicher fertigstellungstermin: 1979. (ger)

0932

k o m m u n a l :

=====

bautenausschuss genehmigte gestaltung des karlsplatzes

2 wien, 3.12. (rk) tagesordnungspunkte des gemeinderatsausschusses fuer bauten waren unter anderem die gestaltung des karlsplatzes und die vergabe der baugrunduntersuchungen fuer die neue reichsbruecke. beide punkte wurden einstimmig angenommen. wie bautenstadtrat hans b o e c k ausfuehrte, erfordern die karlsplatz-gestaltung sowie die herstellung der wege und fahrbahnflaechen im resseelpark einen kostenaufwand von 14 millionen schilling. die arbeiten wurden an die firma hofmann und maculan vergeben.

fuer die baugrunduntersuchungen der reichsbruecke sind wie berichtet insgesamt 10,5 millionen schilling vorgesehen, die bau-rate fuer 1976 betraegt 300.000 schilling. stadtrat boeck betonte, dass die bodenuntersuchungen so rasch wie moeglich durchgefuehrt werden, um keine zeitverluste aufkommen zu lassen. (we)

0935

mehrangebot der modeschule hetzendorf

12 wien, 3.12. (rk) zusaetzliche moeglichkeiten fuer die handwerklich-technische ausbildung sollen in der modeschule hetzendorf neben dem international anerkannten kuenstlerischen lehrbereich den schuelern erschlossen werden. fuer die technische einrichtung der hierzu notwendigen fachwerkstaetten waere ein mittelfristiges einrichtungskonzept mit einem finanzbedarf von rund 1,8 millionen s zu erstellen. in einer gemeinsamen sitzung von vertretern des kulturamtes und der fachverbaende fuer industrie, der bundesinnung sowie des bundesgremiums fuer handel wurde das problem eroertert und eine grundsaeztliche bereitschaft der stadt wien zu diesem ausbau er-klaert. (os)

1027

k o m m u n a l :

=====

enquete ueber das kind im krankenhaus
stacher: laengere besuchszeiten als modellversuche

4 wien, 3.12. (rk) die probeweise einfuehrung verschiedener modelle von laengeren besuchszeiten in den staedtischen kinderspitaelern kuendigte gesundheits- und sozialstadtrat univ.-professor dr. alois s t a c h e r bei einer donnerstag im rathaus abgehaltenen enquete ueber die "psychologische situation des Kindes im krankenhaus" an. man werde dabei gemeinsam mit den aerzten und dem pflegepersonal praktikable loesungen erarbeiten, die der jeweiligen individuellen situation des kranken Kindes und seiner familie rechnung tragen. an der enquete, die auf initiative von stadtrat stacher veranstaltet wurde, nahmen kinderaerzte, psychologen, Krankenschwestern, vertreter von verschiedenen elternvereinigungen und politiker teil.

im rahmen der diskussion - bei der oft recht divergierende standpunkte vertreten wurden - zeigte es sich, dass in den meisten kinderspitaelern wiens, wenn auch teilweise nur inoffiziell bereits erweiterte besuchszeiten eingefuehrt sind. von den pro-rednern fuer eine verlaengerung der besuchszeiten wurde vor allem auf das problem der psychischen stoerungen, im besonderen bei kleinkindern mit zwei jahren, hingewiesen. als beispiele fuer das gute funktionieren lieberaler besuchszeiten wurden kinderspitaeler in verschiedenen westeuropaeischen laendern genannt. eine verlaengerung der besuchszeiten bedeutet allerdings unter anderen auch einen erhoekten personalbedarf und bringt raeumliche und organisatorische probleme.

prof. dr. walter s w o b o d a , aertzlicher leiter des preyer'schen kinderspitals, wo es bereits seit zwei jahren die taegliche besuchszeit gibt, wies auf den besonders in den letzten jahren immer staerker werdenden trend zur ambulanten behandlung hin: betrug die frequenz der ambulanten behandlungen 1965 6.000, so stiegen diese im jahr 1975 auf 30.000. gleichzeitig damit wurde in den letzten 15 jahren auch die verweildauer drastisch reduziert. lag sie 1961 noch bei durchschnittlich 25 tagen, so ist sie 1975 auf 9,4 tage gesunken.

./.

informationsbroschuere fuer die eltern

vielfach wurde von den enqueteteilnehmern auch die sehr verbreitete und voellig unrichtige geisteshaltung beziehungsweise der informationsmangel seitens der eltern, die ihr kind im spital "abgeben" kritisiert. ein umdenken sei hier unbedingt notwendig. stadtrat stacher wies in diesem zusammenhang darauf hin, dass die stadt wien in den naechsten wochen in saemtlichen staedtischen kinderspitaelern eine informationsbroschuere unter dem titel "ihr kind im spital" verteilen wird. diese information wendet sich an die eltern, deren kind in ein spital aufgenommen wird und soll dazu beitragen, schwierigkeiten abzubauen beziehungsweise helfen, dass die eltern ihr kind richtig auf den spitalsaufenthalt vorbereiten.

(zi)

0945

k o m m u n a l :

=====

foerderungsaktion fuer dachbodenausbau beschlossen
auch in staedtischen althaeusern werden moeglichkeiten untersucht

10 wien, 3.12. (rk) eine foerderungsaktion zum ausbau von dachboeden fuer wohnzwecke wurde vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen einstimmig beschlossen. auf antrag von vizebuergermeister hubert p f o c h werden fuer diesen zweck 40 millionen s bereitgestellt. mit dieser aktion sollen die vielfachen wuensche auf umbau von dachgeschossen zu wohnungen leichter erfuellbar werden. die moeglichkeiten, auf diese weise im innerstaedtischen bereich neuen wohnraum zu erschliessen, wurden durch studienauftraege untersucht. unter anderen beschaeftigte sich das institut fuer bauforschung damit. vizebuergermeister pfoch hat veranlasst, dass auch die staedtischen althaeuser in den innenbezirken untersucht werden, inwieweit die dachgeschosse fuer wohnzwecke ausgebaut werden koennen.

die foerderungsaktion sieht vor, dass die stadt wien bei dachgeschossausbauten fuer wohnzwecke einen 20prozentigen zuschuss zu den baukosten leistet. 30 prozent muss der foerderungswerber an eigenmittel aufbringen. die restlichen 50 prozent sind auf dem kapitalmarkt zu beschaffen. fuer diesen kredit uebernimmt die stadt wien die buergschaft.

eine durchrechnung fuer eine 120 quadratmeter grosse dachwohnung ergibt rund folgende betraege:

o eigenmittelaufbringung	252.000 schilling
o foerderungszuschuss	168.000 schilling
o monatliche annuitaet fuer den restkredit	3.878 schilling

die dachboden-foerderungsaktion wird noch dem gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt. sobald sie in kraft ist, koennen antraege bei der magistratsabteilung 50 gestellt werden. selbstverstaendlich kann eine foerderung nur dann erfolgen, wenn die baukosten den richtlinien entsprechen und nicht ueberhoeht sind. (smo)

L o k a l :

=====

weihnachtsskikurs

3 wien, 3.12. (rk) das landesjugendreferat wien veranstaltet vom 27. dezember bis 5. jaenner fuer 8- bis 15jaehrige burschen und maedchen einen weihnachtsskikurs auf das klippitzthoerl, schiefeling, oberes lavanttal, kaernten. dieses gebiet eignet sich sowohl fuer anfaenger als auch fuer fortgeschrittene und ist schnee- und lawinensicher. der kurs wird von bewaehrten Lehrern und betreuern geleitet.

anmeldung und auskuenfte gibt das landesjugendreferat wien:
telefonnummer: 42 800/4137 (durchwahl).

0937

city-bus an einkaufssamstagen auch am nachmittag

13 wien, 3.12. (rk) die drei innerstaedtischen autobuslinien, die an samstagen normalerweise um 14 uhr ihren betrieb einstellen, werden an den kommenden einkaufssamstagen dem bedarf entsprechend auch am nachmittag verkehren. (ger)

1220

L o k a l :

=====

neue lohnsteuerkarten 1977/78/79 abholen

5 wien, 3.12. (rk) die ausschreibung der lohnsteuerkarten 1977/78/79, die in wien auf grund der haushaltslisten erfasst wurden, ist abgeschlossen. die allgemeine ausgabe der neuen lohnsteuerkarten erfolgt vom 7. dezember bis 14. dezember 1976 an allen werktagen ausser samstag durchgehend von 8 bis 15 uhr in dem nach der oertlichen lage des hauses zustaendigen magistratischen bezirksamt. fuer das gebiet hadersdorf-weidlingau ist eine eigene ausgabestelle in hadersdorf-weidlingau, hauptstrasse 72, eingerichtet.

die hauseigentuemern beziehungsweise deren vertreter, hauswarte und vertrauenspersonen, werden eingeladen, die fuer die bewohner des hauses ausgeschriebenen lohnsteuerkarten abzuholen. um das abholen durch eine gleichmaessig rasche ausgabe zu erleichtern, wird dringendst ersucht, die lohnsteuerkarten fuer jedes haus nach den anfangsbuchstaben der strassen-, gassen- oder platzbenennungen nach folgender einteilung abzuholen:

a bis d	dienstag,	7. dezember,
e bis h	donnerstag,	9. dezember,
i bis m	freitag,	10. dezember,
n bis s	montag,	13. dezember,
t bis z	dienstag,	14. dezember.

arbeitnehmer, die auf diesem wege keine lohnsteuerkarte erhalten, koennen ab 15. dezember im zustaendigen magistratischen bezirksamt die ausschreibung ihrer lohnsteuerkarte beantragen. nach dem 15. dezember stehen die bediensteten in den ausgabestellen auch gerne fuer auskuefte sowie ergaenzungen und berichtigungen zur verfuegung. (sei)

k u l t u r :

=====

johann strauss-orchester gerettet

6 wien, 3.12. (rk) das johann strauss-orchester, das in einer besetzung wie das beruehmte reiseorchester des walzerkoenigs konzertiert, war heuer durch eine konzert-tournee nach kanada unverschuldet in eine aeusserst prekaere lage geraten. die kanadische agentur bezahlte das orchester fuer die 15 ausverkauften konzerte teilweise mit ungedeckten schecks.

obwohl der vom orchester gegen die agentur angestrengte prozess voraussichtlich gewonnen werden wird, ist das johann strauss-orchester durch die notwendig gewordene kredit-ueberbrueckung an den rand des finanziellen ruins geraten.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss in anbetracht seiner kulturellen wie fremdenverkehrswerblichen bedeutung, dem johann strauss-orchester einen einmaligen foerderungszuschuss in hoehe von 100.000 schilling zu gewaehren. (os)
0951

filmdokumentation zum 90. geburtstag von oskar kokoschka

7 wien, 3.12. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung beschloss in seiner letzten sitzung, eine filmdokumentation "oskar kokoschka und wien" mit 300.000 schilling zu foerdern. der film wird insbesondere das spannungsgeladene verhaeltnis oskar kokoschkas zu wien aufzeigen. er wird zu kokoschkas 90. geburtstag im kommenden jahr der oeffentlichkeit vorgestellt werden.
(os)
0952

k u l t u r :

=====

wiener stadt- und landesbibliothek erwirbt randhartinger-nachlass

8 wien, 3.12. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek erwarb von frau erika h a r t m a n n rund 9000 blatt autographe des wiener komponisten benedikt r a n d h a r t i n g e r (1802 bis 1893).

dieser bibliothekszuwachs kann als besonderer gluecksfall bezeichnet werden, da es heute kaum mehr moeglich ist, das fast vollstaendige oeuvre eines meisters des 19. jahrhunderts, darunter eine unbekannte oper, orchesterwerke, kammermusik und lieder, geschlossen zu uebernehmen.

benedikt randhartinger war noch schueler von franz schubert und antonio salieri, spaeter hofkapellmeister und herausgeber vieler werke schuberts. sein nachlass wurde von dessen urenkel, dem oesterreichischen komponisten dr. hannes gall, ueber die kriegswirren hinaus bewahrt und befindet sich jetzt in der wiener stadt- und landesbibliothek zur forschung und bearbeitung.

1018

ausschreibung wiener kunstfonds

9 wien, 3.12. (rk) am 1. dezember 1976 beginnt die ausschreibungsfrist zu dem von der zentralsparkasse der gemeinde wien errichteten wiener kunstfonds, die sich bis 11. februar 1977 erstreckt. aus diesem fonds werden kuenstlerische vorhaben und projekte aus allen bereichen des wiener kunstgeschehens gefoerdert. einer bewerbung um einen foerderungsbeitrag soll ein konkretes kuenstlerisches vorhaben zugrunde liegen, dieses ist in dem vom kulturreferat der "z" ausgegebenen fragebogen zu beschreiben und nach moeglichkeit zu belegen. bewerbungsunterlagen und naehere auskuenfte im kulturreferat, wien 3, landstrasser hauptstrasse 5, eingang untere viaduktgasse 16, 2. stock, tuer 208, telefon 72 92 884, 885.

1020

s p o r t :

=====

goldene oefv-ehrenmedaille fuer sportstadtrat heller

11 wien, 3.12. (rk) im rahmen der fechtgala im hotel hilton, die donnerstag abend im zeichen einer olympiarevanche stand, wurde sportstadtrat kurt h e l l e r mit der goldenen ehrenmedaille des oesterreichischen fechtverbandes ausgezeichnet.

wie oefv-praesident ulrich-pur betonte, hat man stadtrat heller diese hoechste auszeichnung, die an nichtmitglieder vergeben werden kann, auf grund der grossen verdienste um den oesterreichischen fechtsport zuerkannt. (hof)

1025